

WISSEN, WAS LOS IST HANNOVER

Gottfried Wilhelm Leibniz starb vor gut 300 Jahren in Hannover. Noch immer finden sich in der Stadt viele Spuren des begnadeten Denkers. Heute (20 Uhr) im „Theater in der List“ geht es um sein Wirken. Eintritt: 18 Euro.

Gerade ein Jahr im Amt! Regionspräsident kündigt in BILD Elternzeit an!



Im nächsten Sommer haben die ersten beiden Krach-Söhne (5 und 8) ihren Papa zwei Monate lang für sich. Vielleicht geht es wieder an den Gardasee...

City - Messer-Verbote Die Landeshauptstadt richtet eine Verbotzone für Messer und andere gefährliche Gegenstände an Steintor und Marstall ein, die Verbotzone am Hauptbahnhof wird bis zum Raschplatz ausgeweitet. Grund ist der Anstieg von Messerattacken um 37 % seit 2020.

Hannover - Grüne verzichten Die designierten Grünen-Minister Gerald Heere, Christian Meyer und Miriam Staudte verzichten auf ihre Landtagsmandate, Britta Kellermann, Christian Schroeder und Rashmi Grashorn rücken nach. Nur die zukünftige Wirtschaftsministerin Julia Willie Hamburg behält ihren direkt gewonnenen Wahlkreis.

HANEBUTH NACHSPIEL FÜR DIE WERKSTATT-KLOPPE

Von MIRKO VOLTMER

City - Berufungsverhandlung gegen Ex-Hells-Angels-Boss Frank Hanebuth (58) und vier Kumpels (37-49) vom Landgericht! 2020 war der Steintor-König u.a. wegen Beihilfe zur Körperverletzung zu 4000 Euro Strafe verurteilt worden. Warum ging's? Im April 2018 kreuzten sechs Höllengel bei Werkstattinhaber Tomasz T. (42) in Langenhagen auf, es ging um 2500 Euro Schul-

den. T. wurde „eingekreist“, einer (48) gab ihm einen Faustschlag plus Ohrfeigen. T. zahlte! Schläger-Anwalt Philipp Beckmann: „Wäre das die 2. Mannschaft vom TSV Havelse gewesen, hätte man das eingestellt.“ Staatsanwalt Alexander Dugaiczky (39, Torhüter beim Fußball-Regionalisten): „Wenn sechs Personen von der Statur auf einen zugehen, ist das etwas anderes. Über Einstellung brauchen wir nicht reden.“ Montag Fortsetzung!



Kiez-König Frank Hanebuth (58) braungebrannt, mit Brille und „Biker's Bar“-Weste

Foto: FRANK TUNNAT

ANGST VORM ABSACKEN OB checkt die Stollen-Straße

Ahlem - Brisanter Baustellenbesuch für Oberbürgermeister Beit Onay in Ahlem. Die brüchigen Asphalt-Stollen unter dem Stadtteil drohen abzusackern, 70 Hausbesitzer sind in Angst, dass ihre Gebäude einstürzen (BILD berichtete). Inzwischen hat die Stadt 21 000 Tonnen zementartigen Füllstoff gemischt mit Grubenwasser ins Stollensystem gepumpt. Der OB konnte im Gespräch mit Anwohnern Ängste nehmen: „Wir machen große Fortschrit-

te.“ Die geperrte Heisterbergallee kann wieder befahren werden, ein Großteil des Stollens ist bereits verfüllt. „Wir haben das Ziel vor Augen, dass die Risiken, die von den Gruben ausgehen, 2025 Geschichte sind“, so Onay. (siev)



OB Beit Onay und Stadtbaurat Thomas Vielhaber (li.) verschaffen sich einen Überblick der Verfüllarbeiten in Ahlem

Foto: FRANK TUNNAT

2 Monate NUR Krach

Von JELENA RÜSTNER

Hannover - „Ich wünsche jedem Vater Elternzeit“, sagt Regionspräsident Steffen Krach (43, SPD) - das gilt auch für ihn selbst. Ab Mitte Juli 2023 wird er zwei Monate zu Hause den Familienalltag managen, sich um seine Söhne (1, 5, 8) kümmern. Das Exklusiv-Interview! BILD: Im Oktober 2021 kam ihr dritter Sohn zur Welt. Trotzdem ist es ihre erste Elternzeit. Krach: „Im Nachhinein ärgere ich mich, dass ich diese Möglichkeit bei meinen beiden Älteren nicht genutzt habe. Das hätte ich tun sollen. Ich würde mir wünschen, dass es eine autonome Entscheidung ist und Arbeitsgeber es als selbstverständlich erachten, dass Eltern es gerecht aufteilen. Auch, dass Väter häufiger mehr als zwei

Monate nehmen.“ BILD: Warum im Sommer 2023?

Krach: „Im Sommer bin ich fast zwei Jahre im Amt, verpasse keine Regionsversammlung. Ein überschaubarer Zeitraum. Noch zumal im Wahlkampf allen bewusst war, dass ich Kinder habe und ein drittes kommt. Die Frage von Elternzeit ist da völlig normal, finde ich.“ BILD: Wie vereinbaren Sie derzeit Beruf und Familie? Krach: „Wir haben dieselben organisatori-



Im Sommer verkündete Familie Krach Verona - der Lütte in der Bauchtrage dabei

schon Herausforderungen wie alle Eltern. Jeden Sonntag planen meine Frau und ich die Woche. Morgens bringe ich die beiden Älteren zur Kita und

Schule. Abends nehme ich oft Akten mit, um nach der Gutenacht-Geschichte weiterzuarbeiten. Wenn meine Frau im nächsten Jahr wieder ins Berufsleben einsteigt und ein Kind krank wird, müssen auch wir morgens entscheiden: Wer bleibt zu Hause, wer stellt seinen Job hinten an.“ BILD: Welche Pläne haben Sie für Ihre Elternzeit? Krach: „Ich werde meinen Kleinsten bei der Eingewöhnung in der Krippe begleiten. Vorausgesetzt, wir

bekommen einen Platz. Während der Schulferien fahren wir in den Sommerurlaub.“ BILD: Worauf freuen Sie sich am meisten? Krach: „Mehr Alltag gemeinsam zu erleben, mehr Zeit mit den Kindern zu haben. Zwar gehe ich auch jetzt schon mal zum Fußballtraining, Eltern-Kind-Tag in der Kita. Kinder müssen wissen, dass beide Elternteile da sind. Aber direkt mittags fragen zu können „Wie war es in der Schule?“, das wird gut.“

Noch acht Monate im Büro, dann beginnt seine Elternzeit. 33 Prozent der Väter in Hannover stiegen 2021 für ihr Kind aus dem Job aus



FOTOS: MARCUS PRELL, PRIVAT

CDU SETZT AUF LECHNER

Hannover - Der Vorstand des CDU-Bezirksverbands Hannover hat Sebastian Lechner (41) als Kandidat für den Landesvorsitz nominiert. Bis gestern Abend war der neue Fraktions-

chef im Landtag nach BILD-Informationen der einzige Bewerber auf den Posten. Nach-Parlamentarier Bernd Altshausmann hatte am Abend der Landtagswahl seinen Rückzug

bekanntgegeben. Auch Hendrik Hoppenstedt, Hannovers Bezirksvorsitzender und Bundestagsabgeordneter, waren Ambitionen auf den Parteivorsitz, nachgesagt worden. Er

betonte nun, Lechner sei für das Amt „hervorragend geeignet“. Die Bundestagsabgeordnete Gitta Conemann scheint auf eine Kandidatur ebenfalls zu verzichten. dp

DIESEN FREITAG

MEGA-JACKPOT

120 Mio. €

+ ca. 19 Mio. € in Gewinnklasse 2

EURO JACKPOT

IMMER DIENSTAGS UND FREITAGS

www.lotto-niedersachsen.de

Erhöhter Neuzustellungspreis für die Lotterien. Chance 1:145 Mio. Spielregeln ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.check-dein-spiel.de oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 37 00.

LOTTO Niedersachsen